

AUSGABE 3 / OKTOBER 2018

# gemeinde nachrichten



## Eröffnet! Der neue Perlashof

LAbg. Hannes Weninger, Vizebürgermeister Josef Spazierer, Bürgermeisterin Beatrix Dalos, Landesrat Dr. Martin Eichtinger (in Vertretung von LH Mag. Johanna-Mikl-Leitner) sowie ÖkR Maria Forstner/Obfrau der Dorferneuerung Niederösterreich gaben am 14. September 2018 den neuen Perlashof für uns frei!

AMTLICHE NACHRICHTEN DER MARKTGEMEINDE BIEDERMANNSDORF



# FAHRSCHULE WIENER NEUDORF



Ing. Gerhard Ebner / Eumigweg 3  
2351 Wiener Neudorf / Tel. 02236/62 913

Nonstopkurse  
Mopedkurse

Intensivkurse ab

**22.12.**

[www.fahrschule-wienerneudorf.at](http://www.fahrschule-wienerneudorf.at)

**24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83**

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

( )  
**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde



Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

**Mödling** | Badstraße 6 | 02236/485 83  
**Brunn am Geb.** | Kirchengasse 12 | 02236/377 697

Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr  
**Perchtoldsdorf** | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44

nach Vereinbarung

**Kaltenleutgeben** | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89

[www.bestattung-moedling.at](http://www.bestattung-moedling.at)

HAPPY  
**Halloween**  
TRICK OR TREAT?

## Halloween Kinderschminken

am **Weltspartag**,  
**Mittwoch, 31. Oktober, 13-16 Uhr**  
in der Raiffeisenbank in Biedermansdorf

Für Getränke und Knabberereien ist gesorgt.

Für fleißige Sparer wartet außerdem ein kleines Spargeschenk.

Wir freuen uns auf deinen Besuch!  
Dein Biedermansdorfer Raiffeisen-Team



Raiffeisen  
Regionalbank Mödling



Höchst persönlich



#sparenbringts

**Das gelbere Sparbuch**

nur an Weltspartagen 29. - 31. Okt. 2018

Ihre Berater der RRB Mödling



[www.rrb-moedling.at](http://www.rrb-moedling.at)  
[www.facebook.com/rbmoedling](https://www.facebook.com/rbmoedling)

Beatrix Dalos  
Bürgermeisterin

## Liebe Biedermansdorferinnen! Liebe Biedermansdorfer!

**A**bschied zu nehmen von geliebten Menschen gehört zu den schwierigsten Herausforderungen im Leben, vor die wir alle irgendwann einmal gestellt werden. Niemand kann sich darauf vorbereiten, niemand weiß, wann der Moment gekommen ist. Viele von uns haben im heurigen Jahr einen geliebten Menschen verloren und mussten Abschied nehmen. Auch wir auf Gemeindeebene mussten von unserem Gemeinderat Ernst Hackel, der am 21. Juli 2018 verstarb, Abschied nehmen. Ich durfte Ernst Hackel als korrekten, sachlichen Gemeinderat kennenlernen. Aus meinen privaten Begegnungen mit Ernst Hackel weiß ich, dass er ein äußerst zuvorkommender Mensch und liebevoller Vater und Großvater war. Meine Worte im Rahmen der Verabschiedung finden Sie auf der nächsten Seite.

Auch wenn es schwerfällt, so möchte ich Sie nun über die sonstigen Entwicklungen im Ort informieren.

Ich habe immer gesagt, dass ich unseren Ort noch lebenswerter und liebenswerter machen möchte. Mit der Eröffnung des neuen *Perlshofes* am 14. September konnten Sie einmal mehr sehen, dass hinter diesen »Worten« auch konkrete Projekte stehen. Nach einer Bauzeit von nur etwas mehr als einem Jahr durfte ich mit Ihnen gemeinsam den neuen *Perlshof* eröffnen. Die Zahl der Anwesenden war klarer Beweis dafür, dass der *Perlshof* in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert hat. Erfreulich war, dass so viele Ehrengäste der Einladung zu dieser Eröffnungsfeier gefolgt sind. So konnte ich in Vertretung von Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner unseren Landesrat Dr. Martin Eichinger recht herzlich begrüßen, dem ich im Rahmen der Feier für die kräftige finanzielle Unterstützung durch das Land NÖ, hier ganz besonders durch unsere Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner, danken durfte. Auch der Obfrau der NÖ Dorf-

und *Stadterneuerung*, Frau Maria Forstner, sowie dem Geschäftsführer der NÖ.Regional.GmbH, DI Walter Kirchler, konnte ich für die Mitfinanzierung dieses außergewöhnlichen Projekts danken.

In meiner mittlerweile 10-jährigen Tätigkeit als Bürgermeisterin unseres Ortes und für Sie, liebe Biedermansdorferinnen und Biedermansdorfer, war der *Perlshof*-Neubau, neben der Errichtung des *Betreutes Wohnens* und den *Jungstartwohnungen*, sicher eines der schönsten Projekte, die ich mit meinem Team umsetzen konnte.

Der *Perlshof* NEU erfüllt alle Anforderungen, die wir von Anfang an klar vorgegeben haben. Er ist weiter ein Ort des kulturellen Lebens und des Brauchtums, beherbergt wieder Kunstschaffende und verfügt über eine barrierefrei zugängliche Poststelle.

Meine Anliegen, ein echtes Caféhaus und einen Veranstaltungsbereich, der für die Allgemeinheit, für Vereine und Privatpersonen geöffnet und nutzbar ist, zu schaffen, konnte ich ebenfalls verwirklichen. Damit ist und bleibt der *Perlshof* ein Ort der Begegnung, der jedem offensteht und für kleine Feste und Veranstaltungen angemietet werden kann. Durch das verschließbare, regendichte Lamellendach, die einfach anzubringenden Seitenwände und die Beheizung kann der Hof ganzjährig genutzt werden. Aufgrund geänderter Rahmenbedingungen (Ankauf des Kinderheims durch die ARE) und den dadurch mittelfristig im Gemeindeamt erforderlichen Platzbedarf haben wir entschieden, den Gemeinderatssitzungssaal in den *Perlshof* zu verlegen. Arch. DI Otterbein hat rasch seine Vorstellungen, wie man diesen am besten in den Neubau einfügen kann, ausgearbeitet. Mir hat die Art und Weise der Integration des Saales äußerst gut gefallen, kommt es doch dadurch zu einer reizvollen Kombination von einem eher klassisch gebautem *Perlshof* und einem modern und offen



© www.foto-prendinger.at

gestalteten Sitzungssaal. Wir haben damit einen Neubau geschaffen, der sich anforderungsgerecht und harmonisch ins Ortsbild einfügt.

Ganz besonders danken darf ich unserem Bauhofleiter Wolfgang Steindl für die engagierte Bauaufsicht, ohne dem diese rasche Umsetzung nicht möglich gewesen wäre. Frau Katharina Seelinger, Pächterin des *Café Perlas*, wünsche ich viel Erfolg. Der Firma *Ostermann* danke ich für die tolle Grünraumgestaltung im Hof und den tollen Blumenschmuck bei der Eröffnung.

Neben diesem bestimmenden Thema haben wir die Sanierungsarbeiten in der *Perlasgasse* fortgesetzt, die noch bis Ende November dauern. Dann müsste endlich die Belästigung der Anrainer/-innen der Vergangenheit angehören. Danke für das Verständnis. Bitte halten Sie noch etwas durch.

Im Rahmen des Feuerwehreffestes durfte ich das neue *HLF1-W*, nach Segnung durch Pfarrer und Feuerwehrkurat Dr. Bernhard Mucha, an die Freiwillige Feuerwehr übergeben. Die Freude über dieses wichtige Auto war den Mitgliedern anzusehen. Wichtig ist mir, dass das Fahrzeug die Sicherheit von uns allen, aber auch der Einsatzmannschaften im Brand- oder Gefahrenfall wirksam erhöht. Schaut man sich das Fahrzeug samt Ausrüstung an, so bin ich überzeugt, dass es diesen Anspruch erfüllen wird. Dennoch hoffe ich, dass sich die Einsatzzeiten in Grenzen halten.

Ich wünsche Ihnen einen möglichst angenehmen Herbst und verbleibe mit besten und lieben Grüßen

Ihre



Nachruf von Bürgermeisterin Beatrix Dalos im Rahmen der Verabschiedung von Herrn Gemeinderat

# Ernst Hackel †

Liebe Angehörige!  
Liebe Trauergemeinde!

Keiner wird gefragt, wann es an der Zeit ist Abschied zu nehmen von Menschen, von Gewohnheiten, vom Leben, irgendwann auch von seinem eigenen. Plötzlich heißt es damit umzugehen, ihn auszuhalten diesen Abschied, diesen Schmerz des Sterbens.

Genauso plötzlich und völlig unerwartet erhielt ich die Nachricht, dass Ernst Hackel am 21. Juli 2018 im 77. Lebensjahr nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Die Nachricht hat mich sehr getroffen.

Ich habe die schwere Aufgabe, unserem geschätzten Kollegen im Gemeinderat Ernst Hackel die letzten Worte zu schenken und Ihnen, liebe Angehörige, Namens der Mitglieder des Gemeinderates und der Ortsbevölkerung unser herzlichstes Beileid auszusprechen. Wir trauern mit Ihnen.

Wenn wir uns heute von Ernst Hackel verabschieden, dann verabschieden wir einen Menschen, der sich in vielen Bereichen, in denen er sich engagiert hat, dank seines Ehrgeizes und seiner Gewissenhaftigkeit auszeichnen konnte.

Wesentlich für seinen Erfolg war dabei mit Sicherheit seine menschliche Art, sein korrekter persönlicher Umgang im Kontakt mit seinen Mitmenschen und seine sozial ausgeprägte Ader.

Auch wir durften Ernst Hackel

als herzlichen, sachorientierten und gewissenhaften Menschen kennenlernen.

Ernst Hackel wurde am 8. März 2015 als Gemeinderat der Marktgemeinde Biedermansdorf angelobt. Aufgrund seiner Finanzerfahrung wurde er in den Prüfungsausschuss unserer Gemeinde gewählt und hat dort bis zuletzt den Vorsitz geführt. Diese Aufgabe hat er aufgrund seiner schnellen Auffassungsgabe fachlich kompetent und objektiv wahrgenommen. Wichtig war ihm dabei nicht nur, dass die formellen Haushaltsvorschriften eingehalten werden, oftmals hat er auch Vorschläge eingebracht, um Einsparungspotenziale aufzuzeigen. Sein Weg war nicht jener, den klassische Oppositionsparteien oft beschreiten, sein Weg war konstruktiv für unseren Ort und die Bevölkerung zu arbeiten.

Ernst Hackel war überdies Mitglied des Finanz- und Wirtschaftsausschusses, also jenes Ausschusses, der über die Mittelverwendung berät. Auch hier wurde seine fachliche Expertise sehr geschätzt.

Ernst Hackel hat damit als Gemeinderat in verschiedensten Tätigkeitsbereichen unverwischbare Akzente gesetzt und unvergessliche Spuren zurückgelassen.

Die Anteilnahme des gesamten Gemeinderates und der gesamten Gemeindebevölkerung gehört seiner über alles geliebten Ehefrau Inge-

borg, seinem Sohn Michael und seiner Schwiegertochter Qing Zhao, seiner Schwester Hildegard und seinen Enkelkindern Lena und Leonce, um die er sich stets liebevoll gekümmert hat, sowie allen Familienangehörigen und Freunden.

Lieber Ernst, als Bürgermeisterin danke ich Dir ein letztes Mal aufrichtig für Deine Tätigkeit als Gemeinderat in und für unsere(r) Gemeinde.

Wir werden uns dankbar und liebevoll an Dich erinnern und das Andenken in Ehren halten.  
Ruhe in Frieden!

## Goldmedaillen-Regen für Mag. Irmtraud Bohn

■ Auch in diesem Jahr war die Biedermansdorferin Mag. Irmtraud Bohn international erfolgreich! Vom 28. bis 31. August 2018 fanden in Jesenice/Slowenien die Europameisterschaften für Senioren statt, wobei die Sportlerin bei ihren Sprüngen vom Einmeter- und Dreimeter-Brett sowie vom Fünfmeter-Turm jeweils eine Goldmedaille erringen konnte. Wir gratulieren recht herzlich!



Josef Spazierer  
Vizebürgermeister



## Liebe Biedermannsdorferinnen! Liebe Biedermannsdorfer! Liebe Jugend!

Beim Kultur- und Sportverein hat bei der letzten Hauptversammlung ein neuer Vorstand die Geschicke übernommen. Ich wünsche dem neugewählten Obmann Mag. Peter Raumauf und seinem Team viel Erfolg in der Fortführung dieses seit 1980 bestehenden Vereines. Regine Krammer sowie Eva und Ina Stacher möchte ich danken für ihren ehrenamtlichen Einsatz in den vergangenen Jahren, die Biedermannsdorfer/-innen zu Fitness und gesunder Bewegung zu animieren.

Auch das diesjährige Ferienspiel ist wieder sehr erfolgreich verlaufen und man kann den teilnehmenden Firmen, Vereinen und privaten Helferinnen und Helfern nicht genug danken, für die Bereitschaft Zeit für unsere Kinder zu investieren (vgl. dazu meinen Bericht auf S. 12).

Der Herbst ist ins Land gezogen und damit haben auch schon die Vorbereitungen für den Adventmarkt begonnen, der heuer wieder im *Perlashof* stattfinden wird. Allerdings im Glanz des völlig neu errichteten Bauwerkes und des neu angelegten Innenhofes.

Der enorme Andrang zum Eröffnungsfest des neuen *Perlashofes* betont die enorme Bedeutung dieses Kulturtreffpunktes in unserer Gemeinde.

Gerade jetzt, da die Tage kürzer werden, ist die Umstellung der

öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie – mit der damit verbundenen höheren Lichtausbeute bei gleichzeitiger Energiekosteneinsparung (auch hinsichtlich CO<sub>2</sub>), ein enormes Sicherheitsplus für die Bevölkerung. Derzeit werden 91 Lichtpunkte in der Ortsstraße und auf dem Kirchenplatz dahingehend umgerüstet. Beim Lichtpunkt werden die Einsätze von 70-Watt-NAV auf 26-Watt-starke LEDs getauscht.

Durch die umfangreichen und nachhaltigen Arbeiten an der Infrastruktur in der Perlasgasse bot sich an, das Thema Elektromobilität miteinzubeziehen und am Parkplatz vor der HLW Leitungen für eine zusätzliche E-Tankstelle zu verlegen. Die Kabelstränge und sonstigen Einbauten sind bereits durchgeführt. Die Montage und Inbetriebnahme der Tankstelle erfolgen im kommenden Jahr.

In den nächsten Wochen liegt der kommunale Schwerpunkt Biedermannsdorfs bei der Budgetplanung für 2019. Besonderes Augenmerk lege ich bei der Finanzplanung darauf, dass Schritte gesetzt werden können, die der Erhaltung unserer hohen Lebensqualität dienlich sind.

Gerade für ältere Menschen sind an der Ortsperipherie gelegene Supermärkte eine Herausforderung.

Unser bewährter Einkaufsbus ist eine wertvolle Unterstützung den täglichen Lebensbedarf zu sichern.

Ab November wird ein neuer Taxibetrieb dieses Service übernehmen. Nähere Information darüber folgt demnächst.

In den Sommermonaten haben wir die sechste Kindergartengruppe eingerichtet und das Bastel- und Spielmaterial für unsere Kinder angekauft. Befürchtete Engpässe in der Betreuung unserer Kinder konnten wir somit durch aktives Handeln lösen.

Das Ableben Ernst Hackels haben wir im Sommer betroffen zur Kenntnis nehmen müssen. Mit ihm hat uns ein besonnen und mit Weitblick agierender Gemeindemandatar verlassen, der fachlich versiert und in beispielhafter Weise sein Wissen dem Ort zur Verfügung gestellt hat. Mein Mitgefühl gilt seiner Familie.

Schöne Herbsttage wünscht  
Ihr/euer



1 Dank und Anerkennung fürs Engagement dem – alten und gleichzeitig neuen – Vorstand des KSV

2 Sieger der Sonderprüfung bei der »Rallye Historiale« am 30. September auf dem HLW-Parkplatz war der Austro-Fiat aus dem Jahre 1934 der FF Brunn am Gebirge. Insgesamt gab es 94 Teilnehmer/-innen



GGR Markus Mayer  
Finanzreferent

## Aktuelles aus dem Finanzbereich

### Liebe Biedermannsdorferinnen, liebe Biedermannsdorfer,

Die für heuer geplanten Projekte sind abgeschlossen bzw. stehen unmittelbar vor Fertigstellung.

Derzeit erarbeiten wir gerade den Nachtragsvoranschlag, der erforderlich ist um alle Ausgaben und Einnahmen, die bisher nicht veranschlagt waren bzw. mit denen wir nicht gerechnet haben, formal im Budget zu erfassen. So werden die Ausgaben des heurigen Jahres für den *Perlashof*-Neubau im außerordentlichen Haushalt nachgezogen, sodass sich im Jahr 2018 Ausgaben in Gesamthöhe von 2,5 Millionen Euro ergeben.

Diese Gesamtkosten sind überwiegend dadurch bedingt, dass wir uns entschlossen haben die komplette Ausstattung in unser Eigentum zu übernehmen mit dem Vorteil, dass Klarheit über die Eigentumsverhältnisse besteht. Einsparungen ergeben sich bei den Landesumlagen (NÖKAS und Sozialhilfe), höhere Einnahmen verzeichnen wir aufgrund der guten Konjunktur bei der Kommunalsteuer.

Parallel dazu arbeiten wir gerade am Voranschlag für das Jahr 2019, der dem Gemeinderat spätestens im Dezember zur Beschlussfassung vorgelegt wird. Zur Erinnerung: Durften wir ins Jahr 2018 mit einem bereinigten Überschuss von knapp 300.000 Euro starten, so gehen wir davon aus, dass der Überschuss im heurigen Jahr deutlich höher ausfallen wird. Geld, das uns im nächsten Jahr zur Verfügung stehen

wird um neue Projekte in Angriff zu nehmen. Auch wenn wir noch in der Überlegungsphase sind, welche Vorhaben wir nächstes Jahr umsetzen, so kann ich doch eines sagen: Wir werden uns weiter bemühen, das entstehende Ortszentrum mitzugestalten. Vergessen darf man nämlich nicht, dass die ARE mittelfristig mit der Bebauung des Kinderheimareals beginnen wird und dass die ARE zugesichert hat, Grund für die Ausweitung der öffentlichen Flächen zur Verfügung zu stellen um im »Ortskern«, entlang der Perlashofgasse, ein echtes Ortszentrum entstehen lassen zu können. Bis dahin sollten wir unseren Teil dafür fertiggestellt haben.

Weiters befinden wir uns intensiv in der Umstellung auf das neue »Rechnungswesen«, die uns auch das ganze nächste Jahr noch beschäftigen wird. Spätestens der Voranschlag für 2020 muss nach den neuen Haushaltsregeln erstellt werden. Neu ist dabei nicht nur die Gliederung von Voranschlag und Rechnungsabschluss, sondern auch der Umstand, dass in der »Bilanz« das gesamte Vermögen der Gemeinde abzubilden ist, was einer vorherigen finanziellen Bewertung bedarf. D. h., alle Vermögenswerte müssen finanziell bewertet und erfasst werden, wie z. B. Straßen, Kanal- und Wasserleitungsanlagen, Gebäude, Grundstücke usw., und sind dann als Aktiva in der Bilanz auszuweisen. Ich denke eine sinnvolle

Lösung, da nicht mehr nur die Schulden aufscheinen, sondern auch die Vermögenswerte, sodass dann leicht die tatsächliche Vermögenslage erkennbar ist.

Im September hat die Gemeindeaufsicht eine neuerliche Überprüfung der finanziellen Gebarung der Gemeinde durchgeführt. Im Abschlussgespräch mit dem Prüfer wurde uns mitgeteilt, dass wir über eine hervorragende Bonität verfügen und damit in der Lage sind auch künftig Projekte und Vorhaben umzusetzen. Einerseits erfreulich, dass uns eine so gute Finanzlage bescheinigt wird, andererseits nicht so gut, da wir dadurch eine der wenigen Gemeinden in ganz Niederösterreich sind, die höhere Landesumlagen zahlt, als Geld von den Steuereinnahmen des Bundes in unser Budget fließt.

Mit dem neuen Buchhaltungssystem hören auch die Finanztricks auf um bei Bonitätsrankings gut abzuschneiden. Würden wir ein Jahr lang gar nichts investieren, so hätten wir nach dem jetzigen System – obwohl sich das Eigentum nicht vermehrt hat – einen Überschuss, mit dem wir sofort schuldenfrei wären. Im neuen System sieht man dies durch gleichbleibende Aktiva sofort.

Ihr



Ing. Wolfgang Heiss  
Baureferent

## Aktuelles aus dem Baubereich

Die für das heurige Jahr geplanten Baumaßnahmen sind fast zur Gänze umgesetzt bzw. werden in den nächsten zwei Monaten abgeschlossen.

So durften wir uns bereits über die Fertigstellung des *Perlashofes* freuen, ein Vorzeigeprojekt in unserem Ort und ein Meilenstein für unser im Entstehen befindliches »Ortszentrum«.

Im Zuge des Entwicklungsprozesses wurde vereinbart, dass unser Ortszentrum gestärkt werden soll. Diesbezüglich ist uns die ARE dankenswerter Weise auch entgegengekommen, indem sie uns zugesagt hat, ein besonderes Augenmerk auf die im Osten des Areals befindliche Perlasgasse zu legen und dafür auch Grundfläche zur Verfügung zu stellen. Mit dem neuen *Perlashof* als Veranstaltungszentrum mit Caféhaus und Post, dem Rathaus, der Pfarrkirche, Kirchenplatz und dem Pfarrheim sowie dem öffentlichen Perlaspark soll nach unseren Vorstellungen, die auch von der ARE geteilt wurden, der Perlasgasse eine wichtige Zentrumsfunktion zuteil werden. Dieses »lineare Ortszentrum« wird durch die Entwicklung des Schlossareals zukünftig ausgebaut. Schön sieht man dies auf dem abgebildeten Entwurf.

Auch die Bauarbeiten in der Perlasgasse schreiten entsprechend dem Zeitplan voran. Nachdem die Einbauten (Wasserleitung, Erneuerung der Gashauptleitung durch die

EVN, diverse Leitungserneuerungen im Gehsteigbereich für die Leitungen für die öffentliche Beleuchtung, die Errichtung einer zweiten Elektrotankstelle am HLW-Parkplatz, Glasfaserkabel für ultraschnelles Internet, TV und Telefon durch Kabelplus) erneuert wurden, werden derzeit die Gehsteige samt Nebenanlagen, wie Rabatte, Parkplätze udgl. und die Straßenentwässerungsanlagen errichtet.

Das Aufbringen des Straßenbelages auf der Fahrbahn und den Gehsteigen werden wir nicht in einem durchführen, da dann die Verkehrsbeeinträchtigungen für die Anrainerinnen und Anrainer zu groß wären.

Wir haben uns entschlossen, diese Arbeiten nacheinander durchzuführen, um Zu- und Abfahrtsmöglichkeiten bestmöglich aufrecht erhalten zu können. Dementsprechend wird zunächst der Abschnitt Perlasgasse bis Borromäumstraße Nord fertiggestellt. Beginn ist für die zweite Oktoberwoche geplant. Anschließend erfolgt die Fertigstellung der Strecke Borromäumstraße bis

Schönbrunner Allee mit Beginn Mitte November.

Auch wenn die Beeinträchtigungen und Belästigungen schon eine Weile andauern, ersuchen wir Sie noch ca. zwei Monate durchzuhalten.

Jedenfalls bedanke ich mich für Ihre Geduld und Ihr Verständnis für die nicht vermeidbaren Beeinträchtigungen.

Die Bauarbeiten der Firma Vario-bau entlang des Mühlbachweges (Bereich Höhe Ortsstraße 18) betreffend Errichtung der Infrastrukturanlagen sowie von insgesamt 12 Doppelhäusern sind ebenfalls voll im Gange. Demnächst wird mit der Errichtung der öffentlichen Beleuchtung begonnen, die noch im heurigen Jahr fertiggestellt wird. Die Fertigstellung des Mühlbachweges selbst erfolgt im nächsten Jahr.

Um die Ausfahrtssituation dort zu verbessern, haben wir die Errichtung von Grünrabatten im Ausfahrtsbereich vorgesehen damit eine sichere Ausfahrtsmöglichkeit entsteht (siehe die grün eingezeichneten Bereiche).

Fertiggestellt ist nunmehr auch die



»Lineares Ortszentrum« im ehem. Kinderheimareal



Sichere Ausfahrtssituation beim Mühlbachweg

Verbindungsbrücke zwischen Biedermansdorf und Hennersdorf. Die ursprünglich geplante Ausführung der Brücke mit zehn Prozent Steigung ist aus mehreren Gründen, die wir in zahlreichen Gesprächen mit den ÖBB auch dargelegt haben, auf Ablehnung gestoßen. Daher haben wir darauf gedrängt, die Wegeführung anzupassen, damit wertvolles Agrarland erhalten bleibt und eine zusammenhängende Ökoausgleichsfläche entsteht. Ebenso haben wir gefordert, dass die Steigung der Brücke maximal sechs Prozent betragen darf. Dies einerseits im Sinne der Verkehrssicherheit im Winter für Fahrzeuge, andererseits aber auch im Interesse der Radfahrerinnen und Radfahrer, die durch bessere Sicht früher wahrgenommen werden können.



Die neue Radwegbrücke über die Hochgeschwindigkeitstrasse der Pottendorfer Linie. Bgm. Beatrix Dalos mit Hr. Melzer von der ÖBB-Bauaufsicht und Bgm. Ing. Ferdinand Hausenberger (Hennersdorf)

nen. Außerdem führt die Abflachung auch zu einer leichteren Befahrbarkeit des Verbindungsstücks für Kinder und Freizeitradfahrer/-innen. Derzeit planen wir die Projekte für das kommende Jahr. Sobald wir die

Bauprojekte festgelegt haben, werde ich Sie darüber informieren.

In diesem Sinne einen schönen Herbst.

*Ihr Wolfgang Heiss*



## Neu im Gemeinderat

**Anne-Marie Kern**

Lindenstraße 20  
2362 Biedermansdorf  
Tel. 02236/72336  
E-Mail: annemarie.kern@gmail.com

Seit 1984 wohne ich mit meiner Familie in Biedermansdorf. Geboren und aufgewachsen bin ich in Rohr im Gebirge in einer Großfamilie auf einem Bauernhof mit fünf Geschwistern. In Wiener Neustadt habe ich die Handelsakademie besucht. Prägend für meine Sicht auf die Welt war das *Rotary*-Austauschjahr in Texas. Durch meine Kinder habe ich auch meinen Beruf als Stillberaterin gefunden und die erste *La-Leche-Liga-Stillgruppe* in Niederösterreich gegründet. Mit der beruflichen Qualifizierung als *IBCLC* (International Board Certified Lactation Consultant) machte ich mich als

Stillberaterin selbstständig.

Neben meiner Beratungstätigkeit in verschiedenen Mutterberatungsstellen im Bezirk Mödling organisiere ich Kurse und Fortbildungen für Hebammen, Pflegerinnen und ÄrztInnen und bin als Gutachterin für die *WHO/UNICEF* Initiative »Baby-friendly Hospital« tätig.

**Was mir wichtig ist und wofür ich mich im Gemeinderat einsetzen möchte:** ein gutes Miteinander und eine offene Kommunikation, eine zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Ortes und leistbare (Genossenschafts)Wohnungen für junge Familien. Die Dynamik und die Energie junger Menschen ist für jede Gemeinde eine Bereicherung.

Ein besonderes Anliegen sind mir die Kinder – genügend Platz und Raum im Kindergarten, Schule und spielbare Spielplätze – am besten generationentaugliche. Platz und Raum fürs Radfahren und zu Fuß gehen – breite Gehsteige und abgeschrägte Gehsteigkanten für alle, die mit Kinderwagen, Rollator und Rollstuhl unterwegs sind. Sehr begrüßenswert ist *Natur im Garten* Gemeinde. Das bedeutet weniger Gift auf öffentlichen Flächen. Weniger Gift in den Gärten und auf den Feldern ist ein wesentlicher Beitrag für unsere Gesundheit.

Ich möchte zu einer Gemeindepolitik beitragen, die allen nützt, keine bestimmten Gruppen bevorzugt und auch jene Menschen mitbedenkt, deren Leben nicht so einfach ist.



www.foto-prendinger.at

# Kulturelles für alle Generationen

Weitere Fotos vom Gemeinde-Seniorenausflug finden Sie auf [www.biedermannsdorf.at](http://www.biedermannsdorf.at) im Menüpfad *Veranstaltungen, Freizeit, Sport & Gastronomie > Fotogalerie*

## Seniorenausflug

Den ersten Stopp bei unserem diesjährigen Ausflug legten wir gleich im Gasthaus Heissenberger ein, wo wir kulinarisch verwöhnt wurden.

Der Seniorenausflug, der uns in diesem Jahr nach Krumbach führte, war ein voller Erfolg. Allein schon das Wetter zeigte sich von seiner schönsten Seite. Gestärkt vom Mittagessen erfuhren wir in der Privatbrauerei Schwarz sehr viel über die Geheimnisse des Bierbrauens. Danach durften wir uns bei der Verkostung von der hohen Qualität der Erzeugnisse überzeugen.

Auch beim *Eis Greissler* verzichtet man auf künstliche Aromastoffe, Konservierungsmittel und sonstige entbehrliche Zusätze und orientiert sich bei der Herstellung von Speiseeis rein an der Natur. Die dazu notwendige Milch wird von glücklichen, auf den Wiesen der Buckligen Welt grasenden Kühen gegeben. Nicht weniger als 150 verschiedene Eissorten findet man hier im Sortiment – jede einzelne davon der pure Genuss!

Dann schauten wir bei *Ederer's Alpakahof* vorbei. Es macht Spaß, den putzigen Tieren von Andreas und Martina Reisenbauer beim Herumtollen zuzusehen. Im Hofladen haben sich viele von uns mit allerlei aus Alpakawolle Gestricktem eingedeckt.

Das Museumsdorf in Krumbach

bildete den Abschluss unseres Ausfluges. Es besteht aus fünf Gebäuden. Kernstück ist das alte *Bürgerhospital*, das von 1571 bis 1910 als solches bestand. Heute sind die Räume als Heimatmuseum eingerichtet. Mit der Errichtung eines alten Stüberls, einer Mühle, eines Schüttdodens und eines Stadels wurde es zum Museumsdorf erweitert.

## Fredi Jirkal kommt

Fredi Jirkal ist spätestens seit seiner »Postler«-Vorstellung letzten Jahres im Pfarrstadl vielen von uns ein Begriff. Seinen Namen assoziieren wir seither mit fröhlicher Stimmung, guter Unterhaltung und treffsicheren Pointen. Deshalb war es keine Frage, ihn auch 2018 nach Biedermannsdorf einzuladen.

Am 25. Oktober erläutert er uns Lachmuskel fordernd die Sorgen und Mühen als »Der Heimwerkerprofi«. Karten erhalten Sie um 19 Euro im Gemeindeamt. Einlass um 18:30 Uhr mit Möglichkeit zur Konsumation.

Die Vorstellung beginnt um 19:30 Uhr.

## Klangraum

erwartet Sie am 16. November 2018 um 19:30 Uhr in der Pfarrkirche. Robert Koizar (Orgel) und Bernhard Zingler (Klarinette und Saxophon) werden den Ohren Erholung vom Alltagsstress bieten. Klarinette und Orgel – diese Klangformation stellt in der Welt der musikalischen Klänge eine Besonderheit dar. Wie diese beiden Instrumente im Raum unserer Kirche verschmelzen, wie auch durch das Hinzuziehen des Saxophons das Unendliche am Menschen spürbar werden kann, das werden die beiden Künstler an diesem Abend für die Zuhörer/-innen zu einem unvergesslichen Ereignis machen. Raum und Klang vereinen zu einer Symbiose. Auf dem Programm stehen Werke von J. S. Bach, W. A. Mozart, D. Schostakowitsch, G. Gershwin, D. Brubeck und andere.

Viel Spaß und gute Unterhaltung wünscht

GGR Hildegard Kollmann

# Vorschau



25. Okt.  
Fred Jirkal  
im Pfarrstadl



16.11.  
»Klangraum«  
in der Pfarrkirche



Der alte...



Die neue Straßenfront im Vergleich zur alten (links daneben)



Der Vergleich zwischen »Alt« und »Neu«  
macht die Unterschiede



Allen Grund zur Freude über die erfolgreiche Fertigstellung hat Architekt DI Stefan Otterbein



Perlaswappen und Bürgermeister-Annengalerie im Stiegenaufgang und natürlich auch Barrierefreiheit durch Einbau eines Personenaufzugs



Wunderschöne Gartengestaltung von der Fa. Ostermann



Gemütliches Ambiente im neuen »Café Perlas«



Hier wird »Zukunft gemacht«  
Der neue Gemeinderats-Sitzungssaal im ersten Stock



Auch dem Publikum  
der öffentlichen  
Gemeinderats-Sitzungen  
steht hinkünftig  
mehr Raum zur  
Verfügung

# ue hof



Der Blumenschmuck von Blumen-Gärtnerei-Ostermann  
ließ den Perlshof zum Eröffnungsfest erblühen



# le deutlich!



Ein süßes Dankeschön für erstklassige  
Bauführung: eine Perlshof-Torte von  
Bgm. Beatrix Dalos für Bauhofleiter  
Wolfgang Steindl



Musikalisch-festliche Umrahmung des  
Festes durch die Blasmusik  
Biedermannsdorf



Bianca Hos in ihrem neuen  
Hundesalon



Das erste Mal  
»Perlshof-Aufsperrern«



Makram Khalil hat mit Freude sein neues  
Künstleratelier schon bezogen



Jubiläumswirtin Kathi Seelinger mit ihrem  
»Café Perlas«-Team



Angela »Angi« Wagner in  
ihrer neuen Postpartnerstelle



Café Perlas



1



2



3



4

- 1 Beim MC Final Dawn am Bahnhof
- 2 Herstellung einer Auwehsalbe
- 3 Nadine Slapnik und Tara Riedl haben die Kinder super betreut!
- 4 Faszination Modelleisenbahn
- 5 Ausfahrt ins Grüne mit den Traktorfreunden
- 6 Besuch der Rettungsdienststelle



5



6



7

## SPASS & FREUDE GABS BEIM Ferienspiel

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Zum Schulschluss im Juni haben die Kinder in ihren Ferienspielheften wieder ein reichhaltiges Programm vorgefunden. Aufkommende Langeweile in den Sommerferien war undenkbar.

Kaum ein Tag, an dem nicht ein Kreativnachmittag, ein Besuch bei einem Betrieb (wie z. B. Bäckerei oder Apotheke), einer Blaulichtorganisation, ein Ausflug in ein Museum oder einen Natur- oder Familypark geboten wurde. Die Kinder waren jedes Mal mit voller Begeisterung dabei. Sie haben die Veranstaltungen stets sehr zahlreich besucht.

Betreut wurden sie dabei von Nadine Slapnik und Tara Riedl, unseren beiden Praktikantinnen, bei denen ich mich sehr bedanken möchte für ihre wertvolle Unterstützung.

Etwas mehr Resonanz hätten wir uns bei den Lerncamps »Fit für die Schule« erwartet. Eine kleine Gruppe hat sich in der letzten Augustwoche in den Fächern Deutsch und Englisch von Vanessa Groiß ein wenig »Ezzes« für das folgende Schuljahr geholt.

In jedem Fall erfolgreich waren wieder die angebotenen Sportcamps (Reiten und Tennis) sowie der Schwimmkurs. Und auch beim Theaterworkshop »Notruf aus dem Märchenland« im Pfarrstadl hat sich eine starke Gruppe an Jung-Schauspieler/-innen gebildet. Die jungen Darsteller/-innen probten das Stück mit viel Eifer, gingen in ihren Rollen auf und ernteten bei der Aufführung ihres Stückes enormen Applaus. Dies hat den Stadltheaterverein dazu bewogen, am 29. und 30.09.

7 Richtiger Umgang mit Hunden will gelernt sein!



8 9  
11

10

- 8 Toller Ferienspielbeginn: Der Besuch des Familyparks in St. Margarethen
- 9 Fußballschnuppern
- 10 Im Museumsdorf in Niedersulz/Weinviertel
- 11 In der Feldapotheke
- 12 Besuch der Polizeiinspektion Wiener Neudorf

weitere Aufführungen zu bringen.

Actionreiches boten die Ausflüge zur *Besucherswelt* des Wiener Flughafens, zum Motorradclub *Final Dawn* am Aspangbahnhof (einmal auf so einer coolen Chopper Platz nehmen zu dürfen und den Klang zu erleben, da leuchteten auch die Augen der »großen« Kinder), zur Modelleisenbahnanlage in Wien 23 und gleich zu Beginn zum *Familypark*. Im *Klosterbad* matchten sich die Wasserratten, wer wohl am schnellsten schwimmen kann.

Ein großartiger Sommer, der vor allem auch den Kindern Freude bereitet, die mit ihren Eltern in diesem Jahr nicht auf große Urlaubsreise aufgebrochen sind.

Beim Ferienspiel-Abschlussfest haben die Kinder ihre Ferienspielmarkerln gegen tolle Preise eingetauscht und ich habe den Eindruck gewonnen, dass sich unsere Youngsters schon aufs Ferienspiel im nächsten Jahr freuen.

Ein herzlicher Dank allen, die sich eingebracht haben, um unseren Kindern schöne Sommermonate in Biedermannsdorf zu ermöglichen und natürlich auch den Sponsoren, die mit ihrer Spende einen wertvollen Beitrag am Zustandekommen geleistet haben.

Josef Spazierer

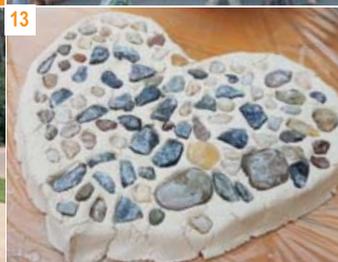
Ferienspielreferent



- 13 selbst gestaltetes Mosaik
- 14 Nachmittag mit der Feuerwehr
- 15 Aufführung *Notruf aus dem Märchenland* beim Theaterworkshop
- 16 Abfalltrennung spielerisch lernen
- 17 Fischernachmittag am Badeteich



12



13



14 15  
16 17



**DIE ANTWORT IST:  
JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs größter Autohändler.

ZUFRIEDENHEIT IST BEI UNS SERIENAUSSTATTUNG  
Nähere Infos unter: [www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien / Tel.: 01/863 63 - 0





GGR Peter Schiller  
Sicherheitsreferent



# Tag der Sicherheit beim Feuerwehrfest

Viele Menschen haben es sich zur Aufgabe gemacht – gleich ob in Ausübung ihres Berufes oder (ehrenamtlich) in der Freizeit – sich für die Sicherheit ihrer Mitmenschen einzusetzen.

Allein in Biedermansdorf erfreuen wir uns an einer mannschaftsstarken Freiwilligen Feuerwehr und einer Rettungsdienststelle. Da wie dort versehen Menschen freiwillig Dienst bzw. sind im Notfall rasch zur Stelle.

Das Thema »Sicherheit« verbindet uns alle und so war es nur legitim, den Tag der Sicherheit mit dem Feuerwehrfest zu verbinden. Unsere Florianis hatten ihr diesjähriges Feuerwehrfest auf den September gelegt und freuten sich darauf, mit dem neuen HLF1 (Hilfs-Löschfahrzeug) ein multifunktionales und modernes Fahrzeug in Betrieb nehmen zu können. Mit diesem können die Feuerwehrmänner und -frauen nun noch effizienter zu Einsätzen ausrücken.

Keinesfalls fehlen durften auch Vertreter/-innen der Polizei und des Roten Kreuzes. Für Kinder, aber auch ihre technikbegeisterten Eltern, übt die reichhaltige Ausrüstung und das Equipment in den Einsatzfahrzeugen enorme Faszination aus.

Wir haben allen Grund zur Zufriedenheit und dürfen uns ruhig auch ein bisschen »in Sicherheit wiegen«, dass im Ernstfall Hilfe rasch zur Stelle ist und von professionell geschulten und ausgebildetem Personal die Behebung der Problemsituation umgehend in Angriff genommen bzw. gemeistert oder

zumindest entschärft werden kann.

Dass es z. B. schon im Rettungswagen möglich ist, mittels modernem Mess-/Diagnosegerät lebenswichtige Faktoren bzw. Werte des/der Betroffenen zu ermitteln und so wertvolle Zeit auf dem Weg ins Krankenhaus zu gewinnen, ist ein toller Fortschritt.

Leider fallen in Wald und Flur übers Jahr beachtliche Mengen an Unrat an. Zurückgelassen von Personen, die sich offenbar nach dem Motto »hinter mir die Sintflut« in der Natur bewegen. Den Mitgliedern der NÖ Berg- und Naturwacht ist es zu verdanken, dass sich Müll und Verschmutzungen in den Erholungsgebieten in Grenzen halten und nicht überhand nehmen.

Eine beeindruckende Leistungsschau zeigte die ÖRHB Niederösterreich mit dem Bergekrane. Sie ist eine private Einsatzorganisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, unentgeltlich und unverzüglich vermisste Personen mit ihren Rettungshunden zu suchen.

Ich möchte mich bei allen teilneh-



Vorführung der Österr.  
Rettungshundebrigade

menden Blaulicht- und Zivilschutzorganisationen für die gute Kooperation und die Mitwirkung beim Tag der Sicherheit bedanken. Hier besonders der Freiwilligen

Feuerwehr, die mit ihrem Feuerwehrfest auch unserer Informationsveranstaltung festlichen Anstrich verliehen hat, und ganz besonders Ihnen, die unser Informationsangebot in Anspruch genommen haben.

Kommen Sie gut und sicher durch den Herbst, das wünscht Ihnen Ihr



Auch LAbg. Hannes Weninger (2.v.l.) besuchte unseren Tag der Sicherheit



Das neue HLF1 unserer Feuerwehr war zweifellos der »Star« am Veranstaltungswochenende





GR Karl Wagner  
Umweltgemeinderat

# Klima verbündet

## Besuch vom Amazonas

In unserer letzten Gemeinderatsitzung gab es unter anderem auch den Punkt »Zahlung Jahresbeitrag an das Klimabündnis über 765,39 Euro«. Dabei wurde ich gefragt, was die Biedermannsdorfer Bevölkerung denn von dieser Mitgliedschaft habe.

Da ich denke, dass das auch andere interessieren wird, entschied ich mich dafür, dieses Thema hier zu behandeln.

Am 8. Oktober hatten wir einen nicht alltäglichen Besuch. Marivelton Rodrigues Barroso, der Präsident von FOIRN, des Dachverbands der indigenen Basisorganisationen im Gebiet des Rio Negro, und Renato Martelli Soares, Anthropologe vom Institut für Soziales und Umwelt (ISA), waren in Biedermannsdorf zu Gast.

Außerdem war Johann Kandler, ein Amazonasexperte, dabei, der einen Fotofilm präsentierte. Johann Kandler lebte über zwei Jahrzehnte in Brasilien und arbeitete dort mit indigenen Völkern zusammen. Eine ideale Veranstaltung für Interessierte, um Fragen zu stellen und mit interessanten Menschen über interessante Themen zu diskutieren.

Die im Rio-Negro-Gebiet lebenden indigenen Völker führen ein Leben im Einklang mit der Natur. Sie betreiben eine Landwirtschaft, die nicht ausbeutet, sondern schützt. Ihre Lebensart entspricht den Bedingungen der Umwelt, in der sie leben. Also ist überall dort, wo sie sind, der Erhalt des Regenwaldes, die Lunge unserer Erde, gesichert.

Und jetzt komme ich auf die eingangs gestellte Frage zurück. »Was haben wir davon?« Wir haben ein besseres Klima. Das sagt sich leicht. Angesichts des Zustands unserer Erde – wir erleben ihn ja bereits hautnah in Form von Hitzewellen, Waldbränden, Hurricans und Überflutungen – ist dieser Satz aber von großer Tragweite.

Was liegt also näher, als einen Beitrag zu leisten, um diejenigen zu unterstützen, die mit ihrer Lebensart Klimaschutz betreiben?

Und da sind wir auch schon beim Klimabündnis. Das Klimabündnis hilft mit, Projekte im Regenwald in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Elektrizität (Photovoltaik) u. v. m. zu unterstützen. Im Gegenzug leisten die Menschen im Regenwald einen starken Beitrag dafür, dass die ganz große Katastrophe vielleicht doch unterbleibt.

Sie tun damit etwas für uns und für

unsere Nachfahren. Und sie können Hilfe gebrauchen, denn sie haben mächtige Gegner, wie z. B. die Bergbauindustrie, die Ölindustrie oder die Holzindustrie. Leider auch immer wieder die brasilianische Regierung.

Hilfe für die, die weit weg sind, ist – wie sie eben lesen konnten – wichtig, befreit uns aber nicht von der Verpflichtung, auch selbst etwas zu tun. So haben sich die Klimabündnisgemeinden verpflichtet, Klimaschutzmaßnahmen zu ergreifen wie z. B. Bewusstseinsbildung für die Sensibilisierung der Menschen hinsichtlich Klimaschutz.

Auch dabei unterstützt uns die Organisation Klimabündnis mit Informationen, Seminaren, Dokumentationen und Kursen.

Wenn Sie mehr darüber erfahren möchten, schauen Sie ins Internet auf [www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at).

Herzliche Grüße,  
Ihr Karl Wagner





Landtagspräsident Mag. Karl Wilfing präsentiert *One-Stop-Shop*: »Bei uns wird Wohnbau groß geschrieben!«

schnell an die für sie notwendigen Informationen. Zusätzlich ist die Website auch über mobile Endgeräte verfügbar.

Es ist eine Notwendigkeit im digitalen Bereich nachzurüsten, um auch hier diejenigen umfassend zu informieren, die beim Thema »Bauen und Wohnen« Hilfe benötigen, denn der Wohnbau wird in Niederösterreich ganz groß geschrieben.

# Neuer »One-Stop-Shop« für den Wohnbau

Von der Infobroschüre über die Wohnungssuche bis zum Antragsformular: Alles gebündelt im neuen Webangebot des Landes Niederösterreich.

Niederösterreich ist seit vielen Jahren Vorreiter im Bereich Wohnbau. Jährlich werden mehr Wohneinheiten als in allen anderen Bundesländern gebaut. Damit die NÖ Wohnbauförderung weiterhin »on top« bleibt, wurde jetzt ein neuer »One-Stop-Shop« für den Wohnbau in Form einer neuen Website ins Leben gerufen.

Von der Infobroschüre, über die Wohnungssuche bis hin zum Antragsformular findet sich hier alles, was der Häuslbauer braucht. [www.noee-wohnbau.at](http://www.noee-wohnbau.at) – ein gelungenes Beispiel für Verwaltungsvereinfachung und Serviceorientierung.

Das moderne Design und die einfache Handhabung sowie der barrierefreie Auftritt machen es möglich, dass sich alle Generationen gut zurecht finden. Die Homepage ist klar strukturiert, umfasst die vier Rubriken Aktuelles, Wohnbauförderung allge-

mein, Wohnservice, Informationen und bietet ab September einen regelmäßigen Newsletter.

**Melden Sie sich schon jetzt für den Newsletter an**, damit Sie immer aktuell über die NÖ Wohnbauförderung informiert sind: [www.noee-wohnbau.at/newsletter.html](http://www.noee-wohnbau.at/newsletter.html)

## Ideal bei der Wohnungssuche

Eine weitere wichtige Verbesserung des neuen Onlineauftritts ist die Suche von freigegebenen, geförderten Wohnungen in Niederösterreich. Durch diese zusätzliche Plattform finden Wohnungssuchende in Niederösterreich unkompliziert freie Wohnungen in ihrer Umgebung.

Mit den neuen Funktionen und Möglichkeiten, die die Wohnbau-Website bietet, gelangen Wohnungssuchende und Bauinteressierte

## 6000 Neubaeinheiten pro Jahr in NÖ

Pro Jahr entstehen in Niederösterreich rund 6000 Neubaeinheiten. Für das Jahr 2017 wurden Förderungen für insgesamt 16.000 Wohneinheiten veranschlagt, wodurch ein Investitionsvolumen von rund 1,75 Milliarden Euro in der Wirtschaft ausgelöst wird. Damit werden in Niederösterreich rund 30.000 Arbeitsplätze gesichert und tagtäglich Lebensräume für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher geschaffen.

## Nähere Informationen

zu den Förderungen erhalten Sie auch bei der **NÖ Wohnbau-Hotline 02742/22133**.

Die Beraterinnen und Berater stehen Ihnen gerne zur Verfügung:  
Mo-Do 08:00-16:00  
Fr 08:00-14:00

KLIMAFONDS-FÖRDERUNG

# 2.000 Euro für Ihre neue Holzheizung

**Trennen Sie sich heuer von Ihrer alten, fossilen Heizung und profitieren Sie von der aktuellen Förderaktion für die Errichtung von Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräten und Pelletkaminöfen.**

Der Ausstieg aus Ölheizungen und der Ausbau erneuerbarer Energien sind wesentliche Zielsetzung der Klima- und Energiestrategie #mission2030 der Bundesregierung. Das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus (BMNT) setzt mit den Förderungen des Klima- und Energiefonds seine Ausbauprogramme für erneuerbare Energien fort und fördert – neben Photovoltaikanlagen für Private, Betriebe und in der Land- und Forstwirtschaft und

kleinen Solaranlagen – den Tausch fossiler Heizungsanlagen gegen klimaneutrale Heizsysteme. In Summe stehen dafür heuer 11,7 Millionen Euro zur Verfügung.

## Holzheizungen für Private

Privatpersonen sind aufgerufen, sich von ihren alten, fossilen Heizungen zu trennen und zukünftig auf klimaneutrale Heizungsanlagen zu setzen. Gefördert werden Pellet- und Hackgutzentralhei-

zungsgeräte bis hin zu vollautomatischen Pelletkaminöfen. Ausgenommen von der Förderung sind Öfen, bei denen das klassische Scheitholz zum Einsatz kommt.

Den Ersatz von Zentralheizungsanlagen, die mit fossilen Brennstoffen befeuert werden, bzw. den Ersatz von elektrischen Nacht- oder Direktspeicheröfen durch Kessel, die mit Hackgut oder Pellets befeuert werden, unterstützt der Klima- und Energiefonds 2018 pauschal mit 2.000 Euro pro Heizanlage.

Der Tausch alter Holzheizungsanlagen wird mit 800 Euro unterstützt und Pelletkaminöfen werden pauschal mit 500 Euro gefördert.

## Infobox

### Infos & Einreichung

[www.holzheizungen.klimafonds.gv.at](http://www.holzheizungen.klimafonds.gv.at)

**Aktionszeitraum:** 29.05.–30.11.2018.

### Auskunft

Serviceteam Holzheizungen,

Tel.: 01/316 31-740

E-Mail:

[holzheizungen@kommunalkredit.at](mailto:holzheizungen@kommunalkredit.at)

Grünes Wohnen - familienfreundlich & stadtnah  
Gartensiedlung Biedermannsdorf



ALTAMIRA  
IMMOBILIEN



Sylvia Leisch

Sachverständige konz. Immobilienmaklerin

[www.altamira-immo.at](http://www.altamira-immo.at) - 0660/8885555



**Metallbau - Schlosserei**  
**STADLMANN KG**

2362 Biedermannsdorf, Kirschenweg 2/5

Tel. 0664/84 04 605

[office@stadlbaer.com](mailto:office@stadlbaer.com) [www.stadlbaer.com](http://www.stadlbaer.com)



**Themenabend**  
**29.11.2018, 18 Uhr**  
**Jubiläumshalle**  
**Biedermannsdorf**

**GEGEN sexuelle**  
**Gewalt und**  
**Belästigung in der**  
**Arbeitswelt**

### Frauenpower gegen Gewalt - Diskutieren Sie mit!

Gewalt gegen Frauen ist immer noch eine der häufigsten Menschenrechtsverletzungen. Nun findet ein Umdenken statt, Belästigung am Arbeitsplatz gilt nicht mehr als „salonfähig“. Lassen Sie beim Themenabend in moderierten Gesprächsrunden Ihre Erfahrungen einfließen. Durch den Erfahrungsaustausch stärken sich die Teilnehmerinnen gegenseitig, profitieren von den Erfahrungen der anderen und erhalten Tipps und Hilfsangebote von Expertinnen.

**Eine Veranstaltung des Frauensalons im Raum Mödling „Frauen stärken Frauen“ und des Soroptimist Club Mödling, des Serviceclubs zur Unterstützung von Frauen und Mädchen, gemeinsam mit der Gemeinde Biedermannsdorf.**

Infos auch unter [www.facebook.com/frauensalon](http://www.facebook.com/frauensalon)  
[www.moedling.soroptimist.at](http://www.moedling.soroptimist.at)

„Orange the world“ ist aus der Kampagne „UNITE to End Violence against Women by 2030“ des UN Generalsekretärs entstanden und wird durch UN Women, der Frauenorganisation der Vereinten Nationen, und deren Kooperationspartner umgesetzt.

**16 Tage gegen Gewalt an Frauen – Setzen Sie ein Zeichen!**

## Gemeindeamt-Bürgerservice

Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf  
Tel. 02236/71131-32, Fax DW 85

[www.biedermannsdorf.at](http://www.biedermannsdorf.at)

[gemeinde@biedermannsdorf.at](mailto:gemeinde@biedermannsdorf.at)

Mo 07:00-12:00

Di, Mi 07:30-12:00

Do 07:30-12:00 u 14:00-18:00

Fr 07:30-12:00

Sprechstunden der Bürgermeisterin\*

Do 08:00-10:00 u 14:00-18:00

Sprechstunden des Vizebürgermeisters\*

jeden 1. Sa im Monat 09:00-10:00

Tel. 0664/62 37 491

\*nach vorheriger tel. Terminvereinbarung

## Altstoffsammelzentrale

Wiener Straße 155

2362 Biedermannsdorf

T 0664/358 11 09 (Wirtschaftshofleiter)

[bauhof@biedermannsdorf.at](mailto:bauhof@biedermannsdorf.at)

	Sommerzeit	Winterzeit
--	------------	------------

Mo	15:00-18:00	geschlossen
----	-------------	-------------

Mi	15:00-17:00	15:00-17:00
----	-------------	-------------

Do	09:15-12:00	09:15-12:00
----	-------------	-------------

Sa	08:00-14:00	10:00-12:00
----	-------------	-------------

## Abfallwirtschaftsverband

Kampstraße 1

2344 Maria Enzersdorf

Tel. 02236/73940 Fax. DW 12

[www.abfallverband.at/moedling](http://www.abfallverband.at/moedling)

[gvamoedling@kabsi.at](mailto:gvamoedling@kabsi.at)

## KOBV – Behindertenverband

Babenberggasse 13, 2340 Mödling

Tel. 02236/44 266

Obmann Gerhard Dvorak

Tel. 0676/33 13 763

Obmann-Stv. Ulrike Prager

Tel. 0664/20 00 900

[www.kobv-moedling.at](http://www.kobv-moedling.at)

Sozialrechtsberatung:

Mi 09:00-10:30

jeden 1. u. 3. Mi mit jur. Unterstützung

## Bibliothek Biedermannsdorf

Perlasgasse 12, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/71610

[www.biedermannsdorf.bvoe.at](http://www.biedermannsdorf.bvoe.at)

[bibliothek@biedermannsdorf.at](mailto:bibliothek@biedermannsdorf.at)

Di 09:00-12:00

Do, Fr 15:00-18:00

## NÖ Landeskindergarten

Schulweg 3, 2362 Biedermannsdorf,

Tel. 02236/72744-17

[www.kindergarten-biedermannsdorf.at](http://www.kindergarten-biedermannsdorf.at)

[kindergarten@biedermannsdorf.at](mailto:kindergarten@biedermannsdorf.at)

Mo-Do 07:00-17:00

Fr 07:00-15:00

## Kinderhort

Siegfried Ludwig-Platz 1

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72000

Mo-Do 11:30-17:00, Fr 11:30-16:00

## Krabbelstube

Schulweg 3

2362 Biedermannsdorf

Tel. 02236/72 744-16

Mo-Fr 07:00-15:00



## Eltern-Kind-Zentrum

Mühlengasse 1, 2362 Biedermannsdorf

Tel. 0664/884 30 829

Leitung: Mag. Ursula Gföllner

## Stillberatung

Info: Annemarie Kern

Tel. 02236/72336

## Mutterberatung

Irene Auracher u. Dr. Martin Radon

am 2. Di im Monat, 15:00-17:00\*

\*ausgenommen August

## Eltern-Kind-Café

Birgit Braunrath

Tel. 0664/88 43 08 29

Mi 09:00-11:00\*

\*ausgenommen Schulferien

## Seniorentreff

Perlasgasse 12a, 2362 Biedermannsdorf

Erika Smutny, Tel. 0699/105 15 488

Mo 15:00-18:00

\*ausgenommen Schulferien

# Wochenenddienste

	PRAKTISCHER ARZT/ÄRZTIN	ZAHNARZT/ZAHNÄRZTIN	APOTHEKE
13. Okt.	<b>Leopoldsdorf</b> Achauer Str 43   Dr Frantz   02235/423 37	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Becker   01/699 13 93	3
14.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Kressler   01/699 19 80	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Becker   01/699 13 93	4
20.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 154   Dr Miehl   01/699 19 604	<b>Mannersdorf/Leithageb.</b> Hauptstr 13a   Dr Mostegel   02168/63888	1
21.	<b>Vösendorf</b> Schlosspl 1a   Dr David-Jelinek   01/244 27 70	<b>Mannersdorf/Leithageb.</b> Hauptstr 13a   Dr Mostegel   02168/63888	2
26.	<b>Leopoldsdorf</b> M-Lanzendf-Str 10/4/3   Dr Rosenmayer   02235/449 93	<b>Kottingbrunn</b> Waldg 6/1   Dr Curescu   02252/71128	7
27.	<b>Hennersdorf</b> Achauer Str 2b   Dr Kamptner   02235/818 67	<b>Kottingbrunn</b> Waldg 6/1   Dr Curescu   02252/71128	8
28.	<b>Hennersdorf</b> Achauer Str 2b   Dr Kamptner   02235/818 67	<b>Kottingbrunn</b> Waldg 6/1   Dr Curescu   02252/71128	9
01.	<b>Vösendorf</b> Schlosspl 1a   Dr David-Jelinek   01/244 27 70	<b>Bad Vöslau</b> Hauptstr 24   Dr Aixberger   02252/765 74	4
03.	<b>Biedermannsdorf</b> J Bauer-Str 30   Dr Fuhrich   02236/732 37	<b>Baden</b> Erzherzog-Rainer-R 5   DDr Hansy-Janda   02252/25 25 06	6
04. Nov.	<b>Leopoldsdorf</b> M-Lanzendf-Str 10/4/3   Dr Rosenmayer   02235/449 93	<b>Baden</b> Erzherzog-Rainer-R 5   DDr Hansy-Janda   02252/25 25 06	7
10.	<b>Leopoldsdorf</b> Achauer Str 43   Dr Frantz   02235/423 37	<b>Schwechat</b> Brauhausstr 9a   DDr Loicht   01/707 71 41	4
11.	<b>Leopoldsdorf</b> M-Lanzendf-Str 10/4/3   Dr Rosenmayer   02235/449 93	<b>Schwechat</b> Brauhausstr 9a   DDr Loicht   01/707 71 41	5
17.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 154   Dr Miehl   01/699 19 604	<b>Oberwaltersdorf</b> Hauptstr 17/2/1   Dr Swiatek   02253/20199	2
18.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Kressler   01/699 19 80	<b>Oberwaltersdorf</b> Hauptstr 17/2/1   Dr Swiatek   02253/20199	3
24.	<b>Biedermannsdorf</b> J Bauer-Str 30   Dr Fuhrich   02236/732 37	<b>Perchtoldsdorf</b> Brunnerg 29   Dr Hobl   01/865 88 55	9
25.	<b>Leopoldsdorf</b> Achauer Str 43   Dr Frantz   02235/423 37	<b>Perchtoldsdorf</b> Brunnerg 29   Dr Hobl   01/865 88 55	1
01.	<b>Vösendorf</b> Schlosspl 1a   Dr David-Jelinek   01/244 27 70	<b>Hinterbrühl</b> Hauptstr 70b   Dr Schöberl   02236/26 356	7
02.	<b>Leopoldsdorf</b> M-Lanzendf-Str 10/4/3   Dr Rosenmayer   02235/449 93	<b>Hinterbrühl</b> Hauptstr 70b   Dr Schöberl   02236/26 356	8
08. Dez.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 154   Dr Miehl   01/699 19 604	<b>Pottendorf</b> Wiener Straße 3   Dr Hacker   02623/735 85	5
09.	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Kressler   01/699 19 80	<b>Pottendorf</b> Wiener Straße 3   Dr Hacker   02623/735 85	6
15.	<b>Leopoldsdorf</b> Achauer Str 43   Dr Frantz   02235/423 37	<b>Trumau</b> Kircheng 10   Dr Biberhofer   02253/71 50	3
16.	<b>Biedermannsdorf</b> J Bauer-Str 30   Dr Fuhrich   02236/732 37	<b>Trumau</b> Kircheng 10   Dr Biberhofer   02253/71 50	4
22.	<b>Hennersdorf</b> Achauer Str 2b   Dr Kamptner   02235/818 67	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Becker   01/699 13 93	1
23.	<b>Hennersdorf</b> Achauer Str 2b   Dr Kamptner   02235/818 67	<b>Vösendorf</b> Ortsstr 101-103   Dr Becker   01/699 13 93	2

Änderungen seitens der Ärztekammer vorbehalten

## Apothekenübersicht

1	<b>Mödling</b>	Freiheitsplatz 6	Apothek Mag Hans Roth OHG	Tel. 02236/242 90	www.apothekemoedling.at
	<b>SCS-Vösendorf</b>	Galerie 310	SCS-Apothek Mag R Zajc	Tel. 01/699 98 97	www.scs-apothek.at
	<b>Breitenfurt</b>	Hauptstraße 151	Wienerwald-Apothek	Tel. 02239/3121	
2	<b>Perchtoldsdorf</b>	Sebastian-Kneipp-G 5-7	Marien-Apothek	Tel. 01/869 41 63	www.marienapotheke.at
	<b>Maria Enzersdorf</b>	Kaiserin-Elisabeth-Str 1-3	Bären-Apothek	Tel. 02236/30 41 80	www.baeren-apo.at
	<b>IZ-NÖ-Süd</b>	Zentrum B11, Str 3, Obj. 74	Apothek wienu	Tel. 02236/66 04 26	www.apothekewienu.at
3	<b>Mödling</b>	Elisabethstraße 17	Alte-Stadt-Apothek	Tel. 02236/222 43	www.apothekemoedling.at
	<b>Laxenburg</b>	Schloßplatz 10	Marien-Apothek	Tel. 02236/71 204	www.marienapotheke-laxenburg.at
	<b>Kaltenleutgeben</b>	Hauptstraße 67	Quellen-Apothek	Tel. 02238/712 28	www.quellen-apothek.at/
4	<b>Maria Enzersdorf</b>	Südstadtzentrum 2	Südstadt-Apothek	Tel. 02236/42 489	www.suedstadt-apo.at
	<b>Hinterbrühl</b>	Hauptstraße 28	Apothek »Zur HI Dreifaltigkeit«	Tel. 02236/26 258	www.apothek-hinterbruehl.at
	<b>Guntramsdorf</b>	Veltlinerstraße 4-6	Apothek »Zum Eichkogel«	Tel. 02236/50 66 00	www.eichkogelapotheke.at
5	<b>Mödling</b>	Wiener Straße 2	Salvator-Apothek	Tel. 02236/22 126	www.salvator-apothek.at
	<b>Vösendorf</b>	Ortsstr 101-103	Amadeus-Apothek	Tel. 01/699 13 88	www.amandus-apothek.at
6	<b>Mödling</b>	Badstraße 49	Georg-Apothek	Tel. 02236/24 139	www.georgapotheke.at
	<b>Biedermannsdorf</b>	Siegfried Marcus-Str 16b	Feld-Apothek	Tel. 02236/71 01 71	www.feldapotheke.at
7	<b>Wiener Neudorf</b>	Bahnstraße 2	Central-Apothek	Tel. 02236/44 121	www.central-apo.at
	<b>Perchtoldsdorf</b>	Marktplatz 12	Apothek »Zum HI Augustin«	Tel. 01/869 02 95	www.augustinusapotheke.at
8	<b>Brunn/Gebirge</b>	Wiener Straße 14	»Drei-Löwen-Apothek«	Tel. 02236/31 24 45	www.apobrunn.com
	<b>Perchtoldsdorf</b>	Plättenstraße 7-9	Apothek im Kräutergarten	Tel. 01/867 12 34	www.kraeuterapo.at
	<b>SCS-Vösendorf</b>	Kaufhaus A Shop 9	City-Süd-Apothek	Tel. 01/890 50 86	www.citysued-apothek.at
9	<b>Brunn am Gebirge</b>	Enzersdorfer Straße 14	Apothek »Maria Heil d. Kranken«	Tel. 02236/32 751	
	<b>Guntramsdorf</b>	Hauptstraße 18a	Apothek »Zum HI Jakob«	Tel. 02236/53 472	

**Impressum** Medieninhaber und Verleger: Marktgemeinde Biedermannsdorf | Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Beatrix Dalos, beide 2362 Biedermannsdorf, Ortsstraße 46, Tel. 02236/71131, Fax 02236/71131-85, www.biedermannsdorf.at, gemeinde@biedermannsdorf.at | Layout und Gestaltung: Hannes Zellner, Ortsstraße 46, 2362 Biedermannsdorf, h.zellner@biedermannsdorf.at | Druck: Gröbner Druckgesellschaft m. b. H., Steinamangerer Straße 161, 7400 Oberwart.

# Veranstaltungen

- 10.10. Heurigennachmittag**  
15:30 Bauernsch. Taschler (Pensionisten)
- Hobbygruppe Spiele**  
17:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 11.10. Kulturausflug**  
gesond. Einladung (Bdfer. Senioren)
- 17.10. Wandern** (Bdfer. Senioren)
- Bilderbuchkino**  
14:00–19:00 Perlasg. 12a (Bibliothek)
- 18.10. Öffentliche Gemeinderatssitzung**  
19:00 Perlashof (Gemeinde)
- 19.10. Jahreshauptversammlung**  
14:30 Wildenauer's (Pensionisten)
- Lesung von Georg Markus**  
19:30 Perlasg. 12a (Bibliothek)
- 21.10. Gedenkmesse Kaiser Karl I sel. und Reliquienprozession**  
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)
- 25.10. »Der Heimwerkerprofi« – Kabarettabend mit Fredi Jirkal**  
19:30 Pfarrstadl (Kulturreferat)
- 31.10. Club Café**  
15:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 01.11. Allerheiligen**  
09:45 Kranzniederlegung am Feuerwehr-Denkmal Wildenauer-Kreuzung  
10:15 Hochamt Pfarrkirche  
16:00 Friedhofsgang/Gräbersegnung ab Kirchenplatz (Pfarre)
- 02.11. Allerseelen**  
18:30 Requiem für die Verstorbenen in der Pfarrkirche (Pfarre)
- 04.11. Tanzcafé**  
15:00–18:00 Pfarrstadl (Dorferneuerung)
- 06.11. Club Spätlese**  
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- 06.11. Hobbygruppe »Foto&PC«**  
16:30 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 07.11. Busfahrt Ganslessen**  
gesonderte Einladung (Pensionisten)
- Leuchtturmstammtisch**  
19:10 Bauernschenke Taschler (Pfarre)
- 08.11. Kulturausflug**  
gesonderte Einladung (Bdfer. Senioren)
- 14.11. Hobbygruppe »Spiele«**  
17:00 Perlasg. 12a (Bdfer. Senioren)
- 16.11. Klangraum**  
Konzert mit Robert Koizar (Orgel) und Bernhard Zingler (Klarinette)  
19:30 Pfarrkirche (Kulturreferat)
- 21.11. Wandern** (Bdfer. Senioren)
- Bilderbuchkino**  
14:00–19:00 Perlasg. 12a (Bibliothek)
- Gemütlicher Nachmittag**  
15:30 Wildenauers (Pensionisten)
- 24.11. Eröffnung Lions-Punschsaion**  
17:00 Perlashof (Lions-Club)
- 28.11. Club Café**  
15:00 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 01.12. Adventmarkt-Eröffnung mit der Blasmusik Biedermannsdorf**  
18:00 Perlashof
- Vorabendmesse mit Adventkranzweihe**  
18:30 Pfarrkirche (Pfarre)
- 02.12. Eucharistiefeier mit Adventkranzsegnung**  
10:15 Pfarrkirche (Pfarre)
- Tanzcafé**  
15:00–18:00 Pfarrstadl (Dorferneuerung)
- 04.12. Club Spätlese**  
15:00 Pfarrheim (Pfarre)
- Hobbygruppe »Foto&PC«**  
16:30 Perlasgasse 12a (Bdfer. Senioren)
- 05.12. Weihnachtsfeier**  
15:30 Jubiläumshalle (Pensionisten)
- 07.12. Rorate**  
06:00 Pfarrkirche Pfarre
- 08.12. Mariä Empfängnis**  
10:15 Hochamt in der Pfarrkirche (Pfarre)

Ihr Trauerbegleiter im Sterbefall  
365 Tage - 24`Service

**BESTATTUNG**  
**STOLZ**



**Wiener Neudorf**  
Rathausplatz 4  
02236 / 67 77 20

**Vösendorf**  
Ortsstraße 19  
01 / 69 813 69

[www.bestattung-stolz.at](http://www.bestattung-stolz.at)